№ 43. 1846.

Redact.: G. Köhler.

Exped.: G. Heinze & Comp. Oberlangengasse No. 185.



Görlitzer Anzeiger.

Donnerstag, den 29. October.

Chronik.

Personalchronik. An der Stelle des ausgeschiedenen Tuchfabrikant Altenberger ist der Tuchfabrikant Moritz Eduard Krause als Bezirksvorsteher, und an dessen Stelle der Lohgerbermeister Ernst Julius Roder jun. als Stellvertreter im XII. Bezirk erwählt worden.

Orden. Des Königs Majestät haben bei Allerhöchstihrer Anwesenheit in der Provinz Schlesien unter Andern auch folgende Auszeichnungen ertheilt:

1) Dem Geh. Reg.=Rath a. D. von Unruh zu Liegnitz den Stern zum rothen Adlerorden 2. Klasse mit Eichenlaub;
2) dem Grafen von Löben, Landesältesten des Markgrafthums Oberlausitz, den rothen Adlerorden 2. Kl. mit Eichenlaub;
3) dem Ober=Präsidenten der Provinz Schlesien, von Wedell, desgleichen;
4) dem Fürsten Reuß Heinrich LXXIV. auf Jänkendorf den rothen Adlerorden 2. Klasse ohne Eichenlaub;
5) dem Reg.=Rath von Tettau zu Liegnitz den rothen Adlerorden 3. Kl. mit der Schleiffe;
6) dem Ober=Reg.=Rath von Scharfenort ebendaselbst desgl.;
7) dem Regierungs=Präsidenten von Witzleben ebendaselbst desgl.

Den rothen Adlerorden vierter Klasse folgenden Personen:

8) dem Diakonus Bornmann zu Lauban,
9) dem Oberlandesger.=Rath Ciala zu Glogau,
10) dem Justizrath Stadtsyndicus Fischer in Görlitz,
11) dem Polizei=Districts=Commissar Förster in Günthersdorf,
12) dem Hofrath von Heinitz auf Königshain,
13) dem Steuer=Inspector Hauptmann Hübner in Görlitz,
14) dem Reg.=Rath Freiherren von Korff in Liegnitz,
15) dem Reg.=Baurath Krause daselbst,
16) dem Superintendent Dr. Mößler in Görlitz,
17) dem Kreis=Justizrath Paschke in Muskau,
18) dem Strafanstalts=Director Roß in Görlitz,
19) dem Rathsherrn Prüfer ebendaselbst,
20) dem Polizei=Districts=Commissar Rothe auf Lissa,
21) dem Landsyndicus Justizr. Sattig in Görlitz,
22) dem Superintendent Schulze in Krischa,
23) dem Rector Dr. Schwarz in Lauban,
24) dem Landrath Laubaner Kr. von Uechtritz,
25) dem Kreis=Deputirten Weissig auf Hartmannsdorf,
26) dem prakt. Arzt Dr. Jäschke zu Niesky.

Ferner:

27) den St. Johanniterorden dem Kammerherrn von Erdmannsdorf auf Jahmen.

Endlich erhielten auch das allgemeine Ehrenzeichen folgende Personen: der Ober-Aufseher Fleischer an der Strafanstalt zu Görlitz, der Ortsrichter Lange zu Lodenau, der Ortsrichter Paul zu Hartmannsdorf, der Ortsrichter Schäfer zu Markersdorf, der Glöckner Schuler zu Lauban, der Grenzaufseher Stiller zu Görlitz, der Gensdarmerie-Wachtmeister Müller ebendas.

Den Character als Sanitätsrath erhielten: der pract. Arzt Dr. Pudor und der Kreisphysikus Dr. Thamm, beide zu Lauban.

Unglücksfälle. In Gruna erschlug am 16. d. M. ein einstürzender Kuhstall die Viehwirthin Lange und zwei Stück Rindvieh. In Nieder-Sohra wurde am 8. d. Mts. der Gedinge-Gärtner Liebig im Kalksteinbruche verschüttet und todt hervorgezogen.

Gewerbe-Prüfungs-Reglement
für das Departement der Königl. Regierung zu Liegnitz, vom 10. Mai 1846.
(Fortsetzung.)

§. 12.

Die weitere Prüfung ist auf den Nachweis der technischen Handfertigkeit des zu Prüfenden durch Aufgabe einer Probearbeit zu richten.

Bei der Auswahl dieser Probearbeit muß die Bestimmung des §. 164. der Gew.-O. beachtet werden, nach welcher der zu Prüfende die Befähigung nachweisen soll, die gewöhnlichen Arbeiten seines Gewerbes selbstständig auszuführen.

Als solche gewöhnliche, zu Probe-Aufgaben geeignete Arbeiten werden hier vorläufig bezeichnet:

1) für Lohgerber: Zurichtung mehrerer lohgaren Kalbfelle oder Fahlleder;
2) für Weißgerber: Zubereitung einiger sämischgarer Kalb- oder Schaffelle — einschließlich des Walkens;
3) für Corduaner: Zubereitung einiger Felle zu buntem Saffian oder Corduan;
4) für Schuhmacher: Anfertigung eines Paars Stiefel und eines Paars Schuhe nach genommenem Maaß;
5) für Beutler und Handschuhmacher: Anfertigung eines Paars gesteppter lederner Beinkleider und eines Paars Handschuhe;
6) für Kürschner: Zubereitung eines Futters aus rohen Schaf- oder Kaninchenfellen und Anfertigung einer Pelzmütze;
7) für Riemer: Anfertigung eines Geschirrs für ein Kutschenpferd;
8) für Sattler: Anfertigung eines Reitsattels oder eines Kummets oder Garnirung eines Wagens;
9) für Seiler: Anfertigung eines Kloben-Seils, dessen Länge und Schwere die Kommission bestimmt;
10) für Manns-Schneider: Anfertigung eines Anzugs, bestehend aus Rock, Hosen und Weste, nach genommenem Maaß;
11) für Frauen-Schneider: Anfertigung eines Corsets und eines Frauenkleides nach genommenem Maaß;
12) für Hutmacher: Anfertigung eines Huts von Haasenhaaren;
13) für Tischler: Anfertigung einer fournirten Kommode oder eines andern Möbels — und eines genau abgehobelten Würfels aus Holz nach gegebenem Maaß;
14) für Stellmacher und Rademacher: Anfertigung eines Kranzgestelles mit zwei Rädern;
15) für Böttcher: Anfertigung eines gebogenen Fasses und einer geraden Wanne nach gegebenem Inhalts-Maaß;
16) für Holzdrechsler: Abdrehen einer Kegelkugel, Anfertigung eines Spinnrades;
17) für Horndrechsler: Anfertigung einer Tabakspfeife oder eines Schachspiels;
18) für Töpfer: Formen und Brennen einiger irdener Gefäße nach gegebener Zeichnung, mit Glasur. Anfertigung eines Kachelofens (wenn der Geprüfte sich mit der Ofen-Fabrikation befaßt);
19) für Grobschmiede und Hufschmiede: Anfertigung einer Axt, Beschlag eines Rades, Beschlag eines Pferdes;
20) für Zeugschmiede und Zirkelschmiede: Anfertigung eines Zirkels mit rechtem und linkem Gewinde, oder eines Waagebalkens zu einer feinen Waage;
21) für Sägeschmiede: Anfertigung einer großen Zimmersäge;

22) für Messerschmiede: Anfertigung eines Taschenmessers mit mehreren Klingen u. s. w. und eines Rasirmessers;
23) für Büchsenschmiede: Anfertigung einer Doppelflinte und eines Doppelstechers zu einer Büchse und eines Büchsenschaftes;
24) für Schlosser: Anfertigung eines gangbaren Hausthür-Schlosses mit gewundenem Bart und Schmieden eines eisernen Würfels nach gegebenem Maaß, welcher auch genau abzufeilen ist;
25) für Sporer: Anfertigung einer Kanthare und eines Paars Sporen;
26) für Feilenhauer: Anfertigung einer Vorfeile und einer flachen oder runden Schlichtfeile;
27) für Kupferschmiede: Anfertigung eines kupfernen Kessels mit geschmiedeten Reifen und Verzinnung eines Kochtopfs;
Zeichnung eines Destillir- oder Dampf-Apparats;
28) für Rothgießer: Anfertigung der Gießform zu gegebenem Stück. Guß eines solchen Stücks, z. B. eines Mörsers;
29) für Glockengießer: Guß einer Glocke, zu welcher auch die Gießform anzufertigen ist;
30) für Gelbgießer und Gürtler: Anfertigung eines Leuchters oder ähnlichen Stücks von der Anfertigung der Gießform bis zur Vollendung;
31) für Zinngießer: Anfertigung der Gießform zu gegebenem Stück und Guß des Stücks, welches auch abzudrehen ist;
32) für Klemptner: Anfertigung einer Kaffee- oder Thee-Maschine, oder einer Lampe;
33) für Buchbinder: Einbinden einer Bibel oder eines andern starken Buchs in Leder mit Goldschnitt und Goldverzierung;
34) für Färber: Färben eines Stücks Tuch, Färben und Drucken eines Stücks Kattun oder Seidenzeug, je nach dem Gewerbsbetriebe des zu Prüfenden;
35) für Wollenweber und Tuchmacher: Zurichten des Webstuhls mit der Kette, Weben einiger Ellen Wollenzeug oder Tuch, je nach dem Gewerbe des zu Prüfenden. Sortiren einer Quantität Wolle;
36) für Tuchwalker: Walken einiger Stücke Tuch, gefärbt und ungefärbt;
37) für Tuchbereiter und Tuchscheerer: Zurichten eines Stücks Tuch von der Walke bis zum Ausschnitt;
38) für Züchner: Zurichten der Werfte und Weben eines Stückes Leinen, Züchen u. s. w., je nach dem Gewerbe des zu Prüfenden;
39) für Strumpfwirker und Strumpfstricker: Anfertigung und Zurichtung eines Paars Strümpfe, eines Paars Handschuhe u. s. w.;
40) für Posamentirer: Anfertigung einer verzierten Borte, Quaste u. s. w.;
41) für Nadler: Anfertigung eines Vogelbauers oder eines anderen Drahtgeflechtes. Anfertigung eines oder mehrerer Tausend Stecknadeln in gegebener Zeit;
42) für Gold- und Silber-Arbeiter: Anfertigung einer Dose oder eines andern Stücks mit getriebener und gravirter Arbeit, nach gegebener Zeichnung;
43) für Uhrmacher: Anfertigung einer Tisch-Uhr mit Schlagwerk rc., oder einer andern Uhr;
44) für Kammmacher: Anfertigung eines Staub-Kamms, Frisir-Kamms, Damen-Kamms u. s. w.;
45) für Nagelschmiede: Anfertigung verschiedener Sorten Nägel nach gegebenen Maaßen;
46) für Glaser: Anfertigung einer Laterne nach gegebener oder selbstgelieferter Zeichnung, Verglasen eines Fensterflügels mit runden Scheiben in Blei rc.;
47) für Müller: Abmahlen eines Sacks Getreide, Bearbeiten eines Mühlsteines, Anfertigung eines zum Räderwerke einer Mühle gehörenden Stückes;
48) für Bäcker: Einsäuern, Auswirken und Backen eines Schusses Brod und eines Schusses Semmel oder Zwieback;
49) für Pfefferküchler und Conditoren: Zubereitung mehrerer zu ihrem Gewerbe gehörender Backwaaren;
50) für Fleischer: Abschätzen und Schlachten eines Ochsen, Schweins rc.;

51) für Brauer: Zubereitung eines Malzes und eines Gebräudes Bier;
52) für Seifensieder: Anfertigung eines Sudes Seife;
53) für Korbmacher: Flechten eines Korbwagens von Rohr oder eines feinen Korbes mit Deckel;
54) für Schleifer: Schleifen eines Rasirmessers, eines Federmessers oder sonstigen Schneide-Instrumentes;
55) für Bürstenbinder: Anfertigung verschiedener grober und feiner Bürsten. — Sortiren der Borsten;
56) für Knopfmacher: Anfertigung einer Garnitur gemusterter Knöpfe oder eines Besatzes für einen Herren- oder Damen-Rock.

§. 13.

Die Special-Kommission ist an die vorstehenden nur beispielweise aufgeführten Probe-Aufgaben nicht unbedingt gebunden, sie darf nach Umständen, besonders nach Maaßgabe des von dem Geprüften betriebenen einzelnen Gewerbszweiges, auch andere ähnliche Arbeiten aufgeben, wenn sich solche zur Prüfung der Handfertigkeit wegen des geringeren Zeit- oder Kosten-Aufwandes oder wegen leichterer Verwerthung des Stückes empfehlen.

Von dieser Befugniß wird die Special-Kommission vorzugsweise bei der Prüfung von Lehrlingen aus der Rücksicht Gebrauch machen, daß letztere nur die einem Gesellen nöthige Fertigkeit nachzuweisen haben; es unterliegt daher auch keinem Bedenken, in den Fällen, wo die Anfertigung eines ganzen Stücks die Lehrlingsprüfung über jenen Zweck hinaus erschweren würde, nur die fehlerfreie Ausführung eines Theils der dabei vorkommenden Arbeiten zu verlangen.

Sollten Prüfungen anderer Gewerbetreibender, welche in obigem Verzeichnisse fehlen, nothwendig werden, so hat die Special-Kommission in jedem einzelnen Falle die Probe-Arbeit zu bestimmen.

Die Werkstatt, die Werkzeuge und die Materialien zur Probe-Arbeit hat sich der zu Prüfende nach den Anweisungen des Vorsitzenden zu beschaffen, für welchen hierbei das oben zu §. 6. und 7. Gesagte zur Richtschnur dient.

(Fortsetzung folgt.)

Orgel-Concert in Sorau.

Den 4. Novbr. Nachmittag $2\frac{1}{4}$ Uhr veranlaßt Herr Organist Heinrich in Sorau, ein in der musikalischen Welt geachteter Künstler und Verfasser eines von Mendelssohn-Bartholdy hochgeschätzten, im Druck erschienenen Choralbuches, ein großes Orgel-Concert. Außer Herrn Ober-Organisten Musikdirector A. Hesse aus Breslau, welchem die Revision und Abnahme der durch den berühmten Paulinceller Orgel-Baumeister Schulze reparirten Orgel in Sorau übertragen ist, sind noch andere tüchtige Organisten zur Mitwirkung an dem Concerte eingeladen. Das Werk besteht nach seiner Erneuerung aus 42 klangbaren Stimmen, worunter zwei 32füßige, und läßt sich mit Bestimmtheit erwarten, daß dasselbe, wie es jetzt bereichert worden, zu den vorzüglichsten gehören wird.

Kunstfreunden widmet diese Notiz, hierzu beauftragt, W. Klingenberg,
Musikdirector.

Allgem. Preuß. Alter-Versorgungs-Gesellschaft zu Breslau.

Diese Gesellschaft hat es sich zur Aufgabe gemacht, in unserer geldarmen Zeit, in welcher die Beschaffung der Subsistenzmittel so schwierig und die Aussicht auf die erwerbsunfähige Zeit des Alters bei den meisten Menschen immer trüber wird, eine bequeme Gelegenheit zu bieten, sich durch größere oder kleinere Ersparnisse einen Fonds, besonders für das Alter sicherzustellen; — einen Fonds, welcher sich nicht blos durch seine möglichst vortheilhafte zinsliche Benutzung, sondern hauptsächlich durch eine Dividende vermehrt, welche den lange Lebenden auf Unkosten der früher Verstorbenen zu Theil wird.

Näheres erfährt man über diesen zum Wohle der Menschheit, ohne alle Gewinnsucht gegründeten Verein durch Mittheilung der Statuten, des ersten Rechenschaftsberichts und durch mündliche Erörterungen bei

Teusler,
Bautzner Straße No. 898.

Bekanntmachungen.

[3393] **Entbindungs-Anzeige.**

Die gestern früh erfolgte schwere, doch glückliche Entbindung meiner geliebten Frau **Adolfine,** geb. **von Heuthausen,** von einem gesunden Knaben, erlaube ich mir hiermit, anstatt besonderer Meldung, Verwandten, Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen.

Nieda, den 26. October 1846. **H. Knothe,** Pastor.

[3394] **Entbindungs-Anzeige.**

Die am 22. d. M., Abends 10¾ Uhr, erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau **Agnes,** geb. **Seidel,** von einem gesunden Knaben, zeige ich Verwandten und Freunden hiermit ergebenst an.

Görlitz, den 26. October 1846. **Julius Eiffler.**

[3372] Verwandten, Freunden und Bekannten empfehlen sich als Neuvermählte

Zwickau und Rauscha, den 27. October 1846. **August Stephan.**
Emma geb. **Trabert.**

[3392] Das am heutigen Tage erfolgte Dahinscheiden unsers ältesten lieben Töchterleins zeigen wir Verwandten und Freunden hierdurch an und bitten um stille Theilnahme.

Görlitz, den 27. October 1846. Dr. **E. Struve,** Conrector am Gymn., und **Luise Struve,** geb. Melos.

[3373] Für die herzliche Theilnahme bei dem so frühen Verluste unsers inniggeliebten Sohnes **Carl Röhricht,** so wie für die Ausschmückung des Sarges und die so ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte, fühlen wir uns verpflichtet, besonders den Herren Lehrern und den Mitschülern unsers Sohnes unsern Dank öffentlich mit dem Wunsche auszusprechen, daß der allliebende Vater Sie allerseits vor dergleichen herben Verlusten bewahren wolle. **Göbel** sen., als Pflegevater, nebst Frau.

[3401] Bei meinem Abgange von hier nach Rammenau sage ich allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl mit der Bitte, auch in der Ferne meiner liebevoll zu gedenken.

Lissa, den 27. October 1846. **Ida Schäfer,** geb. v. Schmorl.

[3402] **Gelder** liegen zum Ausleihen und **Grundstücke** empfiehlt zu deren Ankauf in Görlitz der Agent **Stiller,** Nikolaistraße No. 292.

[3309] **Klötzer-Auction.**

Mittwoch den 4. November sollen in der Forst des **Dominii Leopoldshain** circa 180 **kieferne Bretklötzer** an den Meistbietenden gegen sofort zu leistende baare Zahlung versteigert werden. Die Auction beginnt früh 9 Uhr am Troitschendorfer Wege.

Leopoldshain, den 20. October 1846. **Das Wirthschafts-Amt.**

[3436] **Auction.** Kommenden Montag, den 2. Nov., früh von 9 Uhr ab, sollen im Auctions-Lokale in der Rosengasse viele Gegenstände, bestehend in Schreibkomoden, Wirthschafts-Schränken, Sophas mit Sprungfedern, Wasch- und andern Tischen, Stühlen, Bettstellen, Schwungwiegen, Astral-Lampen, Schnittwaaren, Kleidungsstücken, Wäsche und andern Sachen, meistbietend und gegen baare Bezahlung verkauft werden. **Wießner,** Auct.

[3312] Blos bis zum 2. November können noch Einlagen zur diesjährigen Jahresgesellschaft bei der **preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt** gemacht werden. **Ohle.**

[3221] **Haus-Verkauf.**

Ein im hiesigen sogenannten Steinbruche gelegenes und mit No. 480. bezeichnetes Haus ist sofort zu verkaufen. Den Besitzer nennt die Expedition d. Bl.

[3313] **Zur gütigen Beachtung.**

Allen hiesigen und auswärtigen Herren Seifensiedern empfiehlt Unterzeichneter seine ganz neue, nach Bräuer in Breslau eingerichtete Lichtformen-Gießerei, 14er, 12er, 10er, 8er und 6er, und verspricht bei guter Waare die möglichst billigsten Preise. **A. Hayn,** Zinngießer.

Görlitz, den 20. October 1846. Fleischergasse No. 199.

[3427] Neue schottische Full-Brand-Heringe empfing und empfiehlt in Tonnen und einzeln sehr billig **Julius Neubauer,** Webergasse No. 44.

Die Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt

versichert

[3116] durch ihren Agenten

Heinrich Hecker in Görlitz

gegen Feuersgefahr aller Art Gebäude, Waaren, Maschinen, Instrumente, Mobilien, Prätiosen, Vieh, Getreide, Ackergeräthschaften u. s. w. in der Stadt und auf dem Lande zu **sehr billigen Prämiensätzen**. Ihr ausgebreiteter Wirkungskreis und ihr langjähriges Bestehen, so wie ihr coulantes Verfahren dürften eine weitere Empfehlung derselben als überflüssig erscheinen lassen.

Die Versicherungen können auf folgende Art geschlossen werden:

1) auf 1 Jahr oder jede beliebige kürzere Zeit.
2) auf 5 Jahre mit Vorausbezahlung der 4jährigen Prämie, das 5te Jahr als Freijahr gerechnet; auch erhalten die Versicherten außerdem noch eine jährliche namhafte Dividende, ohne jemals eine Nachzahlung befürchten zu müssen.
3) auf 6 Jahre, mit jährlicher Prämienzahlung.
   Der Versicherte erspart hierbei Bemühung, Porto und Nebenkosten vom zweiten Jahre an, indem dann die Prämie jährlich gegen einfache Quittung erhoben wird.
4) Wer die Prämie von 6 Jahren vorausbezahlen will, dem werden noch überdieß bedeutende Vortheile gewährt.

Auch nimmt sie durch ihre Agenten Versicherungen auf **Waaren zum Landtransport** zu **äußerst niedrigen** Sätzen an.

Bukskins-Handschuhe für Damen und Herren,

so wie **Glacée-** und **Polka-Handschuhe** empfingen wieder in der **bekannten schönen Qualität** in reichster Auswahl

Walter & Herrmann,
Obermarkt No. 21.

[3439]

[3440] **Lichtbilder**

fertigt an nur noch bis Sonntag den 1. November im Garten der Societät

Leopold Martin.

[3220] Mein hierselbst an der Hauptstraße nach Böhmen belegenes und im Jahre 1835 neu erbautes massives Haus, in welchem seit vielen Jahren das Materialwaaren-Geschäft mit dem besten Erfolge betrieben worden ist, bin ich Willens Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Ich ersuche daher Kauflustige, sich gefälligst bei mir zu melden, wo die näheren Kaufsbedingungen zu erfahren sind.

Seidenberg, den 16. Septbr. 1846. **Christiane** verw. **Seibt.**

[3371] **Pferde-Verkauf.**

15 Stück gute, noch völlig brauchbare Wagen- und Ackerpferde stehen zum Verkauf bei dem Unterzeichneten. Bunzlau, den 20. October 1846.

Der Königl. Posthalter **Tämmer.**

[3400] So eben sind fertig geworden:

Kleine Ansicht von **Görlitz**, der **Eisenbahnbrücke**, des **Porticus**, des **heil. Grabes**, von **Biesnitz** und der **Landeskrone**.

Bunt à 5 Sgr., schwarz à 2 Sgr.

Früher erschien:

Ansicht von Görlitz,

in Fol., schwarz Preis 5 Sgr.

Vorstehende Ansichten sind in allen Kunsthandlungen, so wie beim Verleger zu haben.

Görlitz, October 1846. **E. Sachse,** Radeläuben No. 449a.

[3430] Daubitzer und Kaltwasser Kartoffeln verkauft **Bähr** in der Nikolaigasse.

[3376] Das Haus No. 462. in der Vorstadt am Töpferthore, passend für einen Geschäftsmann oder Feuer-Arbeiter, ist zu verkaufen und das Nähere beim Messerschmied **Heinrich** zu erfahren.

[3377] Ein fast ganz neuer, breitspuriger Spazier-Planwagen steht billig zu verkaufen beim Bauer Bräuer in Nieder-Ludwigsdorf.

[3432] Eine neue Sendung der

schönsten, beliebtesten Stick-Muster

empfingen jüngst und empfehlen zur geneigten Beachtung. — Zugleich bemerken, daß die Preise für das **Leihen der Muster**, wie bisher, unverändert billig geblieben sind.

Walter & Herrmann, Obermarkt No. 21.

[3428] Feinsten Pecco-, Perl-, Imperial-, Haysan- und grünen Thee, Vanille, feinsten Zimmt, ächten Jamaica-Rum, Arac de Goa, schöne Punsch- und Grogk-Essenzen empfiehlt

Julius Neubauer, Webergasse No. 44.

[3404] Das Haus No. 182b. in der Wurstgasse ist sofort zu verkaufen. Das Nähere beim Eigenthümer.

[3123] Ein gut ausgebautes, massives Haus mit 12 Stuben und einem Gärtchen, in welches mit bespanntem Wagen eingefahren werden kann, ist zu verkaufen und das Nähere in der Expedition des Anzeigers zu erfahren.

[3405] **Wasserdichte Zeugschuhe**

aus Lasthing — einem in England neu erfundenen Zeuge, was der Nässe mehr als das beste Kalbleder widersteht, sich wie Leder wichsen läßt und von erstaunender Weichheit, mithin wehthuenden und an Rheuma leidenden Füßen ganz besonders zu empfehlen ist — sind vorräthig und werden auf Bestellung prompt gefertigt bei **August Hoffmann**,

Brüderstraße No. 6.

[3395] Wegen Veränderung steht in einer der belebtesten Straßen hiesigen Orts ein für jedes Geschäft, auch Feuerarbeiter, der schönen Lage wegen sehr gut passendes Haus billig zum Verkauf. Alles Uebrige ist beim Eigenthümer und derselbe durch die Expedition d. Bl. zu erfragen.

[3396] **Ein Allodial-Rittergut**

im Regierungs-Bezirk Magdeburg, ohnweit zweier Eisenbahnen, mit 1300 Morgen Areal, größtentheils bester Weizen- und Roggenboden, soll Wohnungsveränderungs wegen billig verkauft werden.

Nähere Auskunft ertheilt Herr **Ernst Euchler**, Putz- und Modewaarenhandlung in Leipzig.

[3397] Mit täglich frischen **Martinshörnchen**, gefüllt und ungefüllt, so wie Donnerstags und Sonntags mit frischen **Fleisch-** oder **Kalbsmilchpasteten** und einer schönen Auswahl neu angekommener **Chocoladen-** und **Tragantfiguren**, passend zu Geschenken, empfiehlt sich **C. E. Pfennigwerth, Conditor.**

[3398] Ein Vorrath alter Kisten und Bastmatten ist zu verkaufen bei

Eduard Schultze, No. 23. am Obermarkt.

[3429] Zwei Bauergüter mit 124 und 119 Morgen Fläche, mit Ausgedinge nicht belastet, die Felder und Wiesen ausgezeichnet gut, zwei Stunden von Görlitz entfernt, sind mit der diesjährigen vollen Ernte zu verkaufen, und wird nähere Auskunft ertheilt Nikolaigasse No. 284., zwei Treppen hoch.

[3442] Eine alte, schon gebrauchte Gewölbe-Lampe, noch sehr gut im Stande, ist billig zu verkaufen bei **Ed. Temmler.**

Zur gütigen Beachtung

empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum, außer seiner Stock- und Pfeifen-Fabrik, eine große Auswahl ächt französischer Schmuck-, Nipp- und Galanterie-, Porzellan- und Bijouterie-Waaren, feine Parfums und Toiletten-Seifen, elegante Zündmaschinen in Rubin- und Alabaster-Glas, mit Gold verziert, Handschuhe für Herren und Damen, Patent-Gummihosenträger, feine Brieftaschen, Reisetaschen, Reise-Etuis, Cigarren-Etuis und Port-Monnaies in neuester Façon, Regenschirme, Schrot- und Pulverflaschen und mehre andere Waaren zu den billigsten Preisen

Julius Steffelbauer jun.

[3433] am Obermarkt, der Hauptwache vis-à-vis.

[3378] Daß ich wieder mit feinen weißen Spanplatten versehen bin, zeige ich ergebenst an.
J. Lößnitz, Siebmacher.

[3379] Beste **Eschweger Talgseife**, pr. Pfd. 4 Sgr., sowie **engl. Seife**, pr. Pfd. 3½ Sgr., empfiehlt zur geneigten Abnahme **C. H. Franz**, Ecke der Lunitz.

[3380] Ordinaire Tabaksabfälle, à Pfd. 1¼ Sgr., bei ganzen Centnern noch billiger, sind wieder eine große Parthie abzulassen in der Tabakfabrik von **C. B. Gerste**,
Görlitz, Petersgasse No. 313.

Die Posamentirer- und Tapisserie-Waaren-Handlung

[3431]

en gros und **en detail**

von

Walter & Herrmann

am Obermarkt No. 21.

empfiehlt ein bedeutendes neues Lager in

wollenen und seidenen Mantillen-Franzen

in allen Breiten zu den billigsten Preisen.

[3441] Die längst gewünschten **unverbrennbaren Kirchen-Altar-Kerzen** sind bereits angekommen und empfiehlt solche als probat **Ed. Temmler.**

[3374] Ein massives Haus, das sich zu jedem großartigen Geschäft eignet und elegant ausgebaut ist, steht nebst massiven Hintergebäuden und Garten in der Mitte der Stadt unter annehmlichen Bedingungen aus freier Hand zum Verkauf. Den Eigenthümer nennt die Expedition des Anzeigers.

[3375] Eine Bier-Brauerei, verbunden mit einem bedeutenden Branntwein-Destillations-Geschäft nebst einer Essig-Brauerei mit vorzüglich eingerichtetem Inventarium, ist unter sehr vortheilhaften Umständen Verhältnisse halber zu übernehmen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Nebst dem Publikationsblatte und zwei Beilagen.

Erste Beilage zu Nr. 43. des Görlitzer Anzeigers.
Donnerstag den 29. October 1846.

[3408] Bier-Abzug in der Schönhof-Brauerei.
Sonnabend den 31. October Weizenbier. Dienstag den 3. November Weizenbier. Donnerstag den 5. November Gerstenbier.

[3407] Bier-Abzüge in Müller's Brauerei, Neißstraße No. 351.
Dienstag den 3. Novbr. Weizenbier. Donnerstag den 5. Gerstenbraunbier.

[3444] Die neue Band-, Spitzen-, Putz- und Posamentier-Waaren-Handlung
von
Theodor Barschall,
Petersgasse bei Hrn. Huste,
empfiehlt dem handeltreibenden Publikum eine große Auswahl **wollener Shawls** zu Fabrikpreisen.

[3403] Ganz frisches
Knochenmehl
ist zum Verkauf vorräthig und täglich abzuholen bei dem Dominium **Schadewalde** bei Markliſsa.

[3406] Unterzeichneter, welcher sich im Gebiete der Chemie, hauptsächlich in der Lackfabrikation, des Feinlackirens der Meubles und Wagen, der Blechwaaren, der Glanz- und Oelvergoldung, so wie in mehreren andern, durch angestrengtes vieljähriges Studium eine ausgebreitete Kenntniß erworben, hat beschlossen, alles dieses gemeinnützig zu machen und denen, welche ein Interesse daran haben, es gegen ein billiges Honorar mitzutheilen. Sein Aufenthalt ist im Gasthofe zur Stadt Berlin und immer anzutreffen. **W. Klepl**, Tischlermstr., Lackirer und Lackfabrikant aus Bautzen.

[3437] **Güter-Verkauf.**

Ein Rittergut, 2 Meilen von Görlitz, mit gutem Acker- und Wiesen-Lande, bedeutendem Forst — über 6000 Klaftern gut schlagbares Holz — nachhaltigem Torflager und ausgezeichneter Teichwirthschaft. Preis 65,000 Rthlr.

Ein Rittergut, eine Viertelmeile von Görlitz, mit schönem Acker und ausgezeichneten, dreischürigen Wiesen. Preis 55,000 Rthlr.

Ein Bauergut, eine halbe Meile von Görlitz, mit schönen Aeckern und Wiesen, Preis 11,000 Rthlr. sind zu verkaufen, und

Ein Gasthof in einer kleinen Stadt der preußischen Oberlausitz ist zu verpachten durch den Actuarius **Wendler**, Rademarkt No. 430.

[3443] Eine neue Sendung **Sammt-Pellerinen** erhielt und empfiehlt zu billigen Preisen
Theodor Barschall, Petersgasse bei Hrn. Huste.

[3381] Ich erlaube mir hierdurch einem hochzuverehrenden Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich die Bewirthschaftung

des Kaffeehauses in No. 1.

übernommen habe, und indem ich den mich beehrenden Gästen ein freundliches Lokal und ein neu überzogenes Billard zur Benutzung offerire, verspreche ich gute Speisen und Getränke bei promptester Bedienung. Zum gütigen Besuche ladet ergebenst ein **Clemens Krause.**

[3434] In der Jüdengasse No. 248. sind 30 Ellen schöner Buchsbaum zu verkaufen.

[3435] Ein massives Haus mit 4 Stuben ist unter vortheilhaften Bedingungen billig zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition des Anzeigers.

[3321] Der Brauhof No. 279. in der Petersgasse steht Veränderungshalber zu verkaufen. Geneigte Käufer wollen gefälligst Näheres bei dem Eigenthümer erfragen.

[3328] **Ergebenste Einladung.**

Da mir von Einem Wohllöblichen Magistrat und Einer Wohllöblichen Schul-Deputation unterm 7. d. M. der Consens zum Privat-Tanzunterricht hochgeneigtest ertheilt worden ist, so verbinde ich hiermit die gehorsamste Bitte bei einem hochzuverehrenden Publiko, gefälligst darauf zu achten, indem ich nicht verfehlen werde, das mir schon früher geschenkte Vertrauen zu bewahren und die mir anvertrauten Scholaren nicht ohne Befriedigung zu entlassen bestrebt sein werde.

Der Cursus beginnt mit dem 1. Nov. d. J. im Gasthofe zum weißen Roß. Die darauf Reflektirenden wollen sich gefälligst zur Anmeldung in meiner Behausung, No. 460. vor dem Reichenbacher Thore, einfinden, wo Näheres bestimmt werden wird.

Ernst Falkenberg,
conceff. Lehrer der Tanzkunst.

[3438] Aus dem Oelgeschäft des Herrn Vater ausgetreten, habe ich für mich selbst ein Oelgeschäft begründet; ich offerire deshalb reines, gutes **Spaaröl** in meinem Verkaufs-Lokale, Schwarzegasse No. 11., und werde mich bemühen, jeden Abnehmer zur Zufriedenheit zu bedienen.

Görlitz, den 27. October 1846. **Ernst Ickert.**

[3250] Einem geehrten Publico die ergebenste Anzeige, daß ich mich als

Kürschner und Mützenmacher

hier etablirt habe, womit ich mich zu Ausführung aller in dieses Fach einschlagender Aufträge, ganz besonders zu Anfertigung von **Uniform-** und **Mode-Mützen** in den neuesten und geschmackvollsten Façons unter Zusicherung möglichst billiger Preise bestens empfehle.

Jul. Jeratsch,
Ober-Langengasse im Schneidermstr. Scheede'schen Hause No. 168.

[3411] **Fünf Thaler Belohnung.**

Ein Packet mit Kassen-Anweisungen, nahe an 100 Thaler, ist von der Kränzelgasse bis in die Nähe des Weberthores verloren worden. Der ehrliche Finder, der dasselbe im Büreau der Polizei-Verwaltung abgiebt, erhält obige Belohnung.

[3410] Am vergangenen Sonntage früh ist von der Jakobsgasse bis nach Leschwitz ein schwarzer Regenschirm, gez. J. D. L., verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben gegen ein Douceur in No. 510. in der Lunitz abzugeben.

[3385] Eine Brille mit gelbem Gestelle ist verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige in der Expedition des Görlitzer Anzeigers abzugeben.

[3448] Am vergangenen Sonntage ist auf dem Wege vom Landhause nach Hennersdorf ein mit einem violetten Steine verziertes unächtes Armband verloren worden. Wer dasselbe bei dem Landhausdiener Riedel abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

[3449] Gegen Ende voriger Woche würde auf dem Wege von der Langengasse durch die Verräthergasse auf den Obermarkt oder von dort durch die Brüdergasse, Hirschläuben, Untermarkt und Langengasse zurück, ein in Silber und Gold gefaßtes Kreuz mit Schleife, welche beiden Gegenstände stark mit Rubinen besetzt waren und durch ein Sammtband gehalten wurden, verloren, und erhält der Finder dieses Kreuzes gegen Zurückgabe desselben in der Expedition des Anzeigers eine angemessene Belohnung.

[3450] **Drei Thaler Belohnung.**

Auf dem Wege von hier nach Sohra ist ein dunkelblauer Bournus, mit Seide gefüttert und mit Sammetkragen, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen obige Belohnung im „Preußischen Hofe" abzugeben.

[3451] **Verloren.** Donnerstag den 22. October ist eine Krieges-Denkmünze für das Jahr 1813 mit Band verloren worden. Da an deren Wiedererlangung viel gelegen ist und selbe für jeden Andern keinen Werth hat, so wird der ehrliche Finder gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung in der Expedition des Anzeigers abzugeben.

[3409] Gefunden wurde am 20. October auf der Langengasse eine Frauentasche mit etwas Geld und einigen Schlüsseln. Die sich dazu gehörig legitimirende Eigenthümerin kann dieselbe gegen Erstattung der Insertionsgebühren wieder in Empfang nehmen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

[3452] In No. 853 a. hat sich eine Ente eingefunden, welche der rechtmäßige Eigenthümer gegen Erstattung der Insertions- und Futterkosten daselbst in Empfang nehmen kann.

[3453] **Bekanntmachung.**

In der Nacht des 21. d. M. ist ein kattuner Frauenrock über den Zaun in meinen Hof geworfen worden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren zurück erhalten beim Hausbesitzer **Carl Mauke**, im Steinbruch No. 482.

[3382] **Eine Familie sucht sofort eine meublirte Wohnung in gesunder und angenehmer Lage, am liebsten in der Vorstadt, bestehend aus vier Zimmern nebst Zubehör, Stallung für 9—10 Pferde, Remise für zwei Wagen und wo möglich Gartengenuß, zu beziehen. Nähere Bedingungen erfährt man in der Expedition des Görlitzer Anzeigers.**

[3412] Obermarkt No. 106. ist eine gut meublirte, tapezirte Stube mit Stubenkammer vorn heraus mit allem übrigen Beilaß von 1 oder 2 ledigen Herren künftigen 1. Nov. zu beziehen.

[3043] Die obere Etage im Brauhofe No. 197. der Mittel-Langengasse, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, wozu auch Stallung und Wagenplatz abgelassen werden kann, ist zu vermiethen und zu Ostern 1847 zu beziehen.

[3445] Auf dem Steinwege No. 572. ist eine freundliche Stube mit Stubenkammer sogleich zu vermiethen und kann solche vom 1. December c. ab bezogen werden.

[3384] In No. 66. ist ein heizbarer Laden zu vermiethen und zum 1. Jan. zu beziehen.

[3413] Zwei Laden in gelegener Straße, desgl. eine meublirte Stube, sind vom 1. Jan. ab anderweit zu vermiethen. Näheres in der Expedition des Anzeigers.

[3383] Langengasse Na. 210 a. sind 2 Stuben nebst Zubehör zu vermiethen. No. 210 b. sind 3 Stuben nebst Stallung und übrigem Zubehör zu vermiethen und zu Ostern 1847 zu beziehen.

[3446] **Webergasse No. 41. ist ein Laden zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.**

[3447] Von heute an ist meine Amtswohnung nicht mehr No. 330. im Hainwalde, sondern No. 309. in der Krebsgasse.

Görlitz, den 29. October 1846. **Hergesell**, Subdiakonus.

Aufruf!

[3386] Wer sich im Besitze meines, aus drei Heften bestehenden Tagebuches befindet, das ich auf meiner im Jahre 1836 durch Ober-Oesterreich, Tyrol und Baiern unternommenen Reise geführt, wird um sofortige Rückgabe desselben dringend gebeten! **Donat**, Pastor in Deutschossig.

Die geehrten Mitglieder des Bürgerlichen Kranken-Unterstützungs-Vereins werden hiermit auf den 4. November, Nachmittags 2 und ½ Uhr, zu einer Haupt-Conferenz im Handwerks-Lokale der Tuchmacher eingeladen. **Das Directorium.** [3455]

[3454] Zu der auf Donnerstag den 5. November c., Nachmittag 3 Uhr, anstehenden Oeconomie-Sections-Versammlung werden die geehrten Mitglieder ergebenst eingeladen. **Das Directorium.**

[3415] Daß die monatlichen Versammlungen des Enthaltsamkeitsvereins im gewöhnlichen Lokal in der Krebsgasse im Hause des Tischlermeister Fortagne von jetzt ab allemal den ersten Sonntag in jedem Monat von 5 Uhr Nachmittags an abgehalten werden und demnach die nächste künftigen Sonntag, als den 1. November, Nachmittags von 5 Uhr an stattfindet, wird hiermit angezeigt und zu recht zahlreicher Theilnahme, auch Nichtmitglieder, freundlichst eingeladen. **Der Vorstand.**

[3414] Zwei Mädchen, welche im Putzmachen geübt sind, können Beschäftigung finden. Bei wem? sagt die Expedition des Anzeigers.

[3416] Ein ordentliches Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort ein Unterkommen als Wirthschafterin oder Haushälterin in einem adligen oder bürgerlichen Hause. Näheres ist zu erfahren bei der Frau **Märkus** in der Schwarzengasse.

[3387] **Wer redet besser?**

Was ist der Würde des Menschen angemessener, und für das geistige Wohl des Nächsten heilbringender, wenn ich mit diesem so rede, wie vor Zeiten Gott mit Abraham redete, oder so, daß ich durch mein Reden die Ehre eines andern gröblich verletze, dessen Tüchtigkeit in Zweifel ziehe, und seine anerkannten Verdienste verdächtige? Möge diese ernste Frage der unberufene Splitterrichter unpartheiisch sich beantworten, der sich erfrecht, über einen Andern, der wahrlich höher steht, als er, ächt pharisäisch den Stab zu brechen; der die geistige Fortbildung eines Zweiten oder Dritten nur zum Deckmantel seines Eigennutzes und materiellen Vortheils nimmt, und befangen in seinem grenzenlosen Stolze es ganz vergißt, welch ein Balken sein Auge blind macht. Möge er doch in sich gehen und zu Herzen nehmen die Worte des weisen Sirach 5, 14—17: Verstehst du die Sache, so unterrichte deinen Nächsten, wo nicht, so halte dein Maul zu! Denn Reden bringet Ehre, und Reden bringet Schande, und den Menschen fället seine eigene Zunge. Sei nicht ein Ohrenbläser, und verleumde nicht mit deiner Zunge! Ein Dieb ist ein schändliches Ding, aber ein Verleumder ist viel schändlicher! Dixi! D—t.

[3459] Um des vielen und lästigen Fragens überhoben zu werden, wer der F. Richter sei, welcher in voriger No. des Görlitzer Anzeigers gegen unsere Zeugenaussage nichts einzuwenden hatte, veröffentlichen wir hiermit, daß es der Bauer Richter zu Ober-Neundorf war, welcher uns diese Genugthuung schuldigerweise zukommen lassen mußte. **Gottlob Winkler** und **Gottlieb Hähnel** zu Nieder-Ludwigsdorf.

[3426] Sollte künftigen Sonntag als den 1. Novbr. ungünstige Witterung eintreten, so wird auf dem Saale der Societät Nachmittag 4 Uhr großes Instrumental-Concert gegeben, worauf Abend 7 Uhr unbedingt Tanzmusik folgt. Um recht zahlreichen Besuch bittet

E. Held.

[3456] Kommenden Sonntag ladet zur **Vorkirmes** und zum **Tanzvergnügen** ergebenst ein **Schmidt** in der Kanone.

[3457] **Zur Rauschwalder Vorkirmes,**

Sonntag den 1. Nov., wird Unterzeichneter mit guten Kuchen, andern Speisen und Getränken bestens versehen sein, wozu freundschaftlichst einladet, so wie auch Sonnabend vorher zu frisch gebackenem Kuchen,

Heidig.

[3417] Kommenden Sonntag, Montag und Dienstag ladet zum **Kirchweihfest** ergebenst ein **F. Köhler**, Brauer in Hennersdorf.

[3458] Sonnabend Karpfenschieben und Karpfenschmaus, wozu ergebenst einladet Riedel in der Kahle.

[3420] **Einladung.**

Unterzeichneter macht ergebenst bekannt, daß künftigen Sonntag und Montag die **Kirmes** gefeiert wird. Sonnabends vorher sind warme Kuchen zu haben, so wie jeden Tag für warme Speisen und Getränke bestens gesorgt haben wird **Schander**, zur Erholung in Groß-Biesnitz.

[3422] Kommenden Freitag ladet zum Schweinschlachten und Wurstschmaus ergebenst ein F. Knitter.

[3388] Ich zeige ergebenst an, daß künftigen Sonntag und Montag, als den 1. und 2. Novbr., das **Kirmesfest** gefeiert wird. Für gute Kuchen und Speisen wird bestens gesorgt sein und bittet um zahlreichen Besuch **Kretschmar** in Cosma.

Zweite Beilage zu No. 43. des Görlitzer Anzeigers.

Donnerstag, den 29. October 1846.

[3419] **Zur Kirmes-Feier**
Sonntag und Montag, als den 1. und 2. Novbr., ladet freundlichst ein
Märckel in Hennersdorf.

[3390] Künftigen Sonntag, Montag und Dienstag wird bei Unterzeichnetem das **Kirmesfest** mit vollstimmiger Tanzmusik gefeiert, wozu ergebenst einladet **Kindler** in Hennersdorf.

[3423] **Künftigen Sonntag Tanzvergnügen bei F. Knitter.**

[3424] Kommenden Sonntag wird in Groß-Biesnitz die **Vorkirmes** gefeiert, wozu ergebenst einladet **Scholz.**

[3389] **Ergebenste Einladung.**
Künftigen Sonntag, Montag und Dienstag, als den 1., 2. und 3. Nov., wird **im Gesellschaftshause zu Schönbrunn** das **Kirmesfest** mit vollstimmiger Tanzmusik gefeiert werden, wobei für gute Kuchen, warme und kalte Speisen und Getränke bestens gesorgt sein wird. Um recht zahlreichen Besuch bittet ganz ergebenst
Meusel, Brauermeister.

[3421] Kommenden Sonntag und Montag, den 1. und 2. Nov., findet wie gewöhnlich **Tanzmusik** statt, wozu ergebenst einladet **Strohbach.** Stadt Prag.

[3418] Sonnabend den 31. Octbr. lade ich alle meine Freunde und Gönner zum **Karpfenschmaus** ergebenst ein und bitte um zahlreichen Zuspruch. **J. Herkner.**

[3425] Kommenden Sonnabend wird um Gänse geschoben, wozu ergebenst einladet
Fetter. Fischmarkt.

Literarische Anzeige.

[3399] Bei **Friedrich Aderholz in Breslau** ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Verordnung
über den Mandats-, summarischen und Bagatell-Prozeß
vom 1. Juni 1833,
in Verbindung mit der Verordnung über das Verfahren in Civil-Prozessen
vom 21. Juli 1846;
nebst einem Anhange.
Zum Handgebrauch für Richter, Justiz-Commissarien ꝛc.
Von **M. v. d. Verswordt**, Ob.-L. und F.-G.-Assessor in Oels.
gr. 8. (8 Bogen.) broschirt. Preis 12 sgr.
In Görlitz durch Aug. Koblitz, Heinze & Comp., Heyn'sche Buchhandlung und Gustav Köhler.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Carl Friedr. Wilh. Opitz, B. u. Victualienhdlr. allh., u. Frn. Marie Elisab. geb. Pietsch, T., geb. d. 7., get. d. 18. Octbr., Marie Linda. — 2) Carl Traug. Meyer, Tuchmachergef. allh., u. Frn. Joh. Eleon. geb. Preußger, T., geb. d. 5., get. d. 18. Oct., Johanne Marie Dorothea. — 3) Julius Gustav Kerber, Weißbäcker allh., u. Frn. Joh. Doroth. geb. Huhnhäusler, S., geb. d. 1., get. d. 18. Oct., Franz Otto Emil. — 4) Imman. Aug. Walter, Schuhmachergef. allh., u. Frn. Frieder. Am. geb. Helm, S., geb. d. 10., get. d. 18. Oct., Joh. Carl Eduard. — 5) Sam. Eduard Scholz, Maurergef. allh., u. Frn. Marie Dor. Aug. geb. Hofmann, T., geb. d. 3., get. d. 18. Oct., Bertha Agnes. — 6) Joh. Traug. Henne, Tuchbereitergef. allh., u. Frn. Joh. Christ. Gottliebe geb. Weise, T., geb. d. 11., get. d. 18. Oct., Auguste Alwine. — 7) Hrn. Heinr. Alexander Albert von Schkopp, Königl. Pr. Lieut. im 6. Infanteriereg., z. Z. command. als Adjut. beim 1. Bat. (Görlitzer) 6. Landwehrreg., u. Frn. Adelheid geb. Cusserow, S., geb. d. 14. Sept., get. d. 21. Oct., Maximilian Herrmann. — 8) Hrn. Wilh. Aug. Ecke, Oberjäger in der 1. Comp. der Kgl. 5. Jägerabtheil. allh., und Frn. Christ. Frieder. Therese geb. Hepper, S., todtgeb. d. 17. Oct. — 9) Joh. Joseph Schmidt, B. u. Seifensiedergef. allh., u. Frn. Joh. Louise geb. Hennig, S., geb. d. 19., get. d. 23. Oct. in der kath. Kirche, Johann Heinrich.

Getraut. 1) Joh. Traug. Henkel, Inw. allh., und Henr. Kilian, weil. Joh. Gottfr. Kilian's, Inwohn. allh., nachgel. ehel. 3. T., getr. d. 19. Oct. — 2) Georg Heim, Inw. zu Mittel-Zillerthal bei Hirschberg, u. Igfr. Wilhelm. Louise Albert. Schmidt, weil. Hrn. Joh. Heinr. Schmidt's, gewes. Briefträgers allh., nachgel. ehel. älteste T., getr. den 20. Oct. — 3) Mstr. Alex. Robert Eman. Jul. Hermann Paul, B. u. Brauer allh., u. Fr. Carol. Ernest. geb. Ansorge verehel. gewes. Grocke, getr. d. 20. Oct. — 4) Mstr. Friedr. Gottlieb Fortagne, B. u. Tischler allh., u. Marie Rosine Knobloch, weil. Joh. Gottfr. Knobloch's, Gärtners in Hennersdorf, nachgel. ehel. einz. T., getr. d. 21. Oct. — 5) Joh. Karl Joseph Klerck, Fabrikarbeiter allh., u. Rosine Groth, get. d. 25. Oct. in der kath. Kirche.

Gestorben. 1) Fr. Anna Rosine Müller geb. Hamann, Joh. Christoph Müller's, B. u. Inw. allh., Eheg., gest. d. 21. Oct., alt 59 J. 9 M. 6 T. — 2) Mstr. Joh. Carl Glieb. Wähnert, B. u. Schneider allh., gest. d. 17. Oct., alt 58 J. 7 T. — 3) Fr. Anna Rosine Scheibe geb. Heide, weil. Joh. Gottfr. Scheibe's, B. u. Inwohn. allh., Wittwe, gest. d. 17. Oct., alt 49 J. 2 Mon. 28 T. — 4) Carl Ehrenfr. Röhrich, weil. Hrn. Christ. Glieb. Röhrich's, Bleichenbesitz. in Klein-Beerberg, u. Frn. Christ. Ros. Göbel geb. Richter, S., z. Z. Hrn. Joh. Glob. Göbel's, B., Malers u. verpfl. Auctionators allh., Pflegesohn, gest. d. 20. Oct., alt 14 J. 4 M. 1 T. — 5) Mstr. Carl Aug. Louis Otto's, B. u. Hutmach. allh., u. Frn. Christ. Carol. geb. Reichel, T., Emma Pauline, gest. d. 17. Oct., alt 7 M. — 6) Hrn. Carl Ernst Ferdin. Eiffler's, brauber. B. u. Weißbäckermstr. allh., u. Frn. Christ. Charl. geb. Krause, S., Carl Otto, gest. d. 17. Oct., alt 2 M. 18 T. — 7) Hrn. Benj. Wilh. Erdmann Langner's, Stadthauptkassen-Buchhalters allh., u. Frn. Emma Amalie geb. Schiedt, T., Minna Pauline Clara, gest. d. 20. Oct., alt 1 Mon. 7 T. — 8) Hrn. Carl Heinr. Medardus Bänitz's, Privatsecretairs allh., u. Frn. Joh. Marie Frieder. Antonie geb. Steicke, S., Hugo, gest. d. 19. Oct., alt 1 M. 4 T. — 9) Carl Ghelf. Teiche, Eisenbahnarb. allh., gest. d. 17. Oct., alt 26 J. — 10) Heinr. Friedr. Ernst Stolle, Fleischhauergef. allh., gest. d. 17. Oct., alt 42 J. — 11) Joh. Glieb. Knoblauch's, Inw. allh., u. Frn. Anna Rosine geb. Hartmann, S., Ernst Wilhelm, gest. d. 18. Oct., alt 28 T. — 12) Joh. Carl Ghelf. Harzbecher's, B. u. Schuhmach. allh., u. Frn. Jul. Henr. geb. Kaulfers, T., Ida Henr. Laura, gest. d. 21. Oct., alt 11 M. 15 T.

Fremdenliste vom 19. bis incl. 25. October.

Gold. Strauß. Schneider, Maler a. Gotha. Albrecht, Handelsm. a. Zittau. Birnbaum, Handelsmann a. Jänkendorf. Gärtner, Fabrikant a. Weigsdorf. Wünsche, Handelsm. a. Johnsdorf. Krebs, Handelsfr. a. Gruna. — Weißes Roß. Neyrin, Pian. a. Breslau. Rödger, Kfm. a. Eibenstock. — Gold. Krone. Sander, Oekonom a. Pilgramsdorf. Thomas, Ober-Postsecr. a. Halle. Schlegel, Maler a. Lemberg. D. Moses, Kfm. a. Breslau. Lange, Baumstr. a. Greiffenberg. Lange, Bauschrbr. a. Siegersdorf. Löwenstein, Bahnhofssekr. a. Kohlfurt. Schneider u. Binder, Partik. a. Sprottau. Hübecker, Kfm. a. Limburg. Krausch, Ober-Ing., u. Rüwell, Baukond. a. Dresden. Werkschenhagen, Kaufm. a. Lüdenschütz. Wenzel, Ingen. a. Berlin. Kühn, Kfm. a. Leipzig. Rosenhain, Kfm. a. Breslau. — St. Berlin. Weisse, Forstgeom., u. Claussen, Forstmstr. a. Rauscha. Walter und Tzschacke, Kaufl. a. Magdeburg. Schmidt, Eisenbahnbeamter a. Breslau. Lüdecke, Fabrik. a. Nordhausen. Pohlenz, Techn. a. Bautzen. Weinberg, Kfm. a. Fürth. Poddinghaus, Kaufm. a. Elberfeld. — Gold. Baum. Liersch, Kfm. a. Kottbus. Matthäus, Kirchenrend. a. Wiegandsthal. Goldberg, Fabrikant aus Großschönau. Schilling, Fabrik. a. Goldberg. Kretschmer, Gutsbesitzer a. Flinsberg. Oertel, Kfm. a. Berlin. Keutel, Gastwirth a. Halbau. — Br. Hirsch. Willenberg, Kfm. a. Stettin. Bütiner u. Gellert, Kaufl. a. Leipzig. v. Domand, Kaufm. a. Hirschberg. Pappenheim, Kaufm. a. Berlin. Eichhorn, Kfm. a. Offenbach. Wiede, Mechan. a Chemnitz. Körber u. Einwald, Kaufl. a. Rothenburg. Gräf. v. Einsiedel a. Niesky. Bollmann, Gutsbes. a. Cosmar. Franke, Kfm. a. Breslau. Müller, Kfm. a. Frankfurt a. M. Seibt, Kfm. a. Warschau. v. Linnenfeld, Gutsbes. a. Dresden. v. Schickfuß, Lieut. ebdhr. Peisker, Gutsbes., u. Josephson, Kfm. a. Liegnitz. Lahusen, Kfm. a. Leipzig. Schelhorn, Kfm. a. Berlin. Cruse, Kfm. a. Lübeck. Schmidt, Reg.-Sekr., u. Oelse, Reg.-R. a. Liegnitz. Richter, Kaufm. a. Leipzig. Marquardt u. Knapp, Kaufl. a. Berlin. Simon, Kfm. a. Würzburg. v. Kampz, Stud., Wolf u. Hirsch, Kfl. a. Berlin. Hindorf, Lieuten. a. Neiße. Franz, Oekon. a. Seehausen. Hesse, Oekon. a. Dresden. Ullmann, Kaufm. a. Löwenberg. Licius, Kfm. a. Stettin. Müller, Justizcomm. a. Neuzell. Beinert, Apoth. a. Charlottenbrunn. Kertzscher, Lähn u. Schindler, Kaufl. a. Leipzig. Se. Durchl. Fürst v. Hazfeld a. Trachenberg. Nettelhorst, Kaufm. a. Zittau. Sterne, Kaufm. a. Mühlau. Mühlen, Kaufm. a. Rheydt. Guttentag, Kfm. a. Leipzig. v. Raumer, Rittergutsbes. a. Lindhart. Porzilzky, Ingen. a. Prag. Sommer, Ingen. a. Reichenberg. v. Charpentier, Berghauptmann a. Brieg. Henz, Baumstr. a. Berlin. Silberglatt, Kfm. a. Gleiwitz. Unger, Maschin. a. Chemnitz. — Pr. Hof. Collins, Sec.-Lieut. a. Seidenberg. Fischer, Cand. d. Philol. a. Halle. Fensky, Kfm. a. Sorau. Bade, Kfm. a. Bremen. Gaßmann u. Kiebert, Kfl. a. Dresden. Pahl, Kfm. a. Zittau.